

Wien, im Oktober 2022



© Foto Nelson

Gute Nachrichten aus Kap Verde und Brasilien

Liebe Freunde der Weltbibelhilfe!

Tag für Tag erreichen uns wenig erfreuliche Nachrichten, sei es zur Energiekrise, zum anhaltenden Krieg in der Ukraine oder zu anderen Themen, die die Welt bewegen. Als Christinnen und Christen sind wir aber in diese scheinbar hoffnungslose Welt mit dem Auftrag gestellt, Frieden und Versöhnung zu bringen. Dabei dürfen wir auf den hoffen, der uns Kraft gibt.

Erfreuliche Nachrichten schenken uns Kraft, Mut und Zuversicht: So gibt es **gute Nachrichten aus Kap Verde**, wo es seit vergangenem Jahr eine eigene kleine Bibelgesellschaft gibt, um den Menschen auf dem Inselstaat westlich von Senegal einen Zugang zur Bibel zu ermöglichen. Zwei Mitarbeitende koordinieren die Bibelverbreitung mit den Partnerkirchen und im Oktober soll es erstmals eine Bibelkonferenz geben.

Auch aus **Brasilien** erreichen uns **gute Nachrichten**, wo die Bibelverbreitung und Unterstützung für sehbehinderte und blinde Menschen weitergeht. Damit sollen diese auch nachhaltig in die Gesellschaft integriert werden.

Mit den Worten aus Offb 15,3 (E) wünsche ich Ihnen, dass sie neuen Mut und Hoffnung schöpfen beim Lesen der Bibel: „**Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.**“

Ihre



Dr. Jutta Henner



Kap Verde

Kap Verde ist ein Inselstaat westlich von Senegal. Die christlichen Leiter vor Ort waren sich einig, dass der Bedarf an Bibeln enorm ist. Doch die Beschaffung gestaltete sich als schwierig. Deswegen gründeten sie eine neue Bibelgesellschaft. Diese hat heute zwei Mitarbeitende, die Kinder- und Studienbibeln besorgen und weitergeben. Denn jeder, der sich eine Bibel wünscht, soll in Zukunft eine erhalten können.



„Bitte, lasst uns eine Bibelgesellschaft gründen! “

Ein Vertreter der Kirchen bei einem Teamtreffen über die Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Bibeln.

Bitte beten Sie mit uns für die Mitarbeitenden der Bibelgesellschaft und ihre Arbeit.
Beten Sie mit uns auch für eine gelingende Zusammenarbeit der Kirchen und deren Partner auf Kap Verde.

Brasilien



In Brasilien ist es für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen oft nicht leicht, in die Gesellschaft integriert zu werden. Die Bibelgesellschaft unterstützt die Betroffenen mit verschiedenen Angeboten wie Rechtsberatung oder Hausbesuchen. Außerdem stellt sie ihnen Bibelausgaben in Brailleschrift zur Verfügung.

Bitte beten Sie mit uns, dass blinde Menschen nachhaltig in die Gesellschaft eingebunden werden.
Bitte beten Sie mit uns auch, dass die Bedürfnisse von blinden Menschen in Politik und Kirche wahrgenommen werden.

„Diese Bibel in Brailleschrift ist ein Meilenstein und wird zur Emanzipation blinder Menschen in meiner Stadt beitragen! “

Cosme Nunes dos Santos, 53, lebt als Rentner in Itaboraí, Rio de Janeiro.